

WIMSHEIMER RUNDSCHAU

Diese Ausgabe erscheint auch online



GEMEINDE



WIMSHEIM

Nummer 49

Freitag, 9. Dezember 2016

Jahrgang 58

Amtliche Bekanntmachungen



Seniorenachmittag in der Hagenschießhalle am 04.12.2016

Über 200 Gäste nahmen die Einladung der bürgerlichen Gemeinde sowie der beiden Kirchengemeinden zum Seniorenachmittag an. Bürgermeister Mario Weisbrich begrüßte auch im Namen von Pfarrerin Annette Rüb sowie Pfarrer Norbert Bentele, die gemeinsam mit Herrn Werner Malthaner und Herrn Pankiraj die gastgebenden Gemeinden vertraten.

Der Auftakt in das abwechslungsreiche Programm erfolgte durch den neugegründeten Schulchor der Grundschule Wimsheim. Nach einem gemeinsamen Textvortrag der Schülerinnen und Schüler mit Wünschen für die Zukunft wünschte der Schülerchor mit Weihnachtsliedern allen Anwesenden eine schöne Adventszeit.

Musikalisch ging es im Programm mit dem Ensemble des Akkordeonorchesters weiter. Unter der Leitung von Maic Widmann wurde unter anderem mit dem Schneewalzer und einem Weihnachtsmedley in die Kaffeepause übergeleitet.

Sportlich ging es nach dem Genuss von Kuchen und Kaffee mit den Turnerinnen und Turnern des SportClubs Wimsheim vor und auf der Bühne weiter. Es wurde eine beeindruckende Choreografie und turnerische Leistung auf dem Großtrampolin und auf der Turnbahn geboten.



Davon inspiriert ließ es sich Berthold Lauser nicht nehmen, den nachfolgenden Auftritt des Männergesangsvereins mit seinem Handstand zu eröffnen. Mit wunderbaren Gesangs-

stücken begeisterten Chorleiter Carl Burger und die Sänger des Männergesangsvereins.

Mit kleinen Elefanten, die auf der Bühne tanzten, bezauberten die Bambinis des WCV Hurrassel und die Hulapalu Tänzerinnen gaben einen Einblick in die laufende Faschingskampagne und gaben einen Vorgeschmack auf die Prunksitzung und den Kinderfasching.

Mit zwei stimmungsvollen Tänzen der Landfrauen Wimsheim endete das Programm des diesjährigen Seniorenachmittags.

Mit einer Geschichte über den kleinen Daniel sowie dessen Trompete und seinen Gedanken zur Weihnachtsgeschichte wünschte Pfarrerin Annette Rüb allen Anwesenden eine gesegnete Adventszeit.

Ein herzliches Dankeschön an alle teilnehmenden Vereine, die mit ihren tollen Beiträgen wieder einmal die große Bandbreite unserer Vereine gezeigt haben. Aber nicht nur den Akteuren auf der Bühne gilt es Dank zu sagen. Auch den vielen Helfern, vor allem dem DRK Frielzheim-Wimsheim für die komplette Betreuung des Seniorenachmittags von Aufbau, Bewirtung und Abbau ein herzliches Dankeschön.

Alles in allem ein sehr schöner Adventssonntag und ein gelungener Seniorenachmittag.

Mario Weisbrich
Bürgermeister

Die Gemeindekasse informiert:

Restlicher Zählerwechsel der Wasserzähler erfolgt im neuen Jahr

Aufgrund der anstehenden Jahresabrechnung der Wasser- und Abwassergebühren 2016 werden wir die momentan ausgeführten Zählerwechsel der Fa. Geigle erst wieder im neuen Jahr fortsetzen.

Ende Dezember werden die Zählerstände abgelesen. Die Abrechnung wird Anfang Januar 2017 erstellt und im Februar an jeden Haushalt in Wimsheim verteilt. Sobald die Zustellung der Bescheide erfolgt ist, wird die Fa. Geigle die restlichen Wasserzähler im Gemeindegebiet tauschen. Wir werden Sie rechtzeitig nochmals darüber informieren.

Ihre Gemeindeverwaltung

Die Hagenschießhalle ist in den Weihnachtsferien geschlossen

Die Hagenschießhalle ist in der Zeit vom **23. Dezember 2016** bis **06. Januar 2017** geschlossen. Ein Übungsbetrieb ist in dieser Zeit nicht möglich.

Wir bitten um Beachtung und Weitergabe an die Übungsleiterinnen bzw. Übungsleiter.

Hundesteuer 2017

Vor der Veranlagung der Hundesteuer 2017 wird erneut darauf hingewiesen, dass jeder Hundehalter verpflichtet ist, den Beginn einer Hundehaltung unverzüglich dem Bürgermeisteramt - Steueramt - zu melden, ohne Rücksicht auf das Alter des Hundes. Hundehaltungen, die im Laufe des Jahres 2016 aufgelöst wurden, sind dem Bürgermeisteramt bis spätestens 23.12.2016 mitzuteilen, um dies bei der Berechnung der Hundesteuer 2017 berücksichtigen zu können.

Aus den Gemeinderatsfraktionen

Sprechzeiten Notar

Der nächste Amtstag von Herrn Notar Mauch in Wimsheim ist am
Dienstag, 31. Januar 2017 - vormittags

Um vorherige Terminvereinbarung wird gebeten!

Bitte vereinbaren Sie Termine **ausschließlich** über das Notariat IV in Mühlacker unter der Tel.-Nr. 07041 / 811 89-40.

Freiwillige Feuerwehr Wimsheim



Jugendfeuerwehr Wimsheim

Am Freitag, den 9.12.2016 trifft sich die Jugendfeuerwehr zur Vorbereitung der Weihnachtsfeier um 18.30 Uhr in Zivil am Magazin.

Fundsachen

- 1 Baumsäge
- 1 rote Wollmütze
- 1 schwarzer Damenhandschuh

jeweils liegen geblieben beim Alternachmittag am 04.12.2016
1 blauer Geldbeutel



Enzkreis
Öffentliche Bekanntmachung
des Landratsamtes Enzkreis

Ab Montag, 12. Dezember:

Abfuhrplan 2017 wird an alle Haushalte im Enzkreis verteilt

ENZKREIS. „An welchem Tag ist Müllabfuhr?“ oder „Wann hat der Recyclinghof geöffnet?“ - Antworten auf diese und andere Fragen zum Thema Abfall gibt der Abfuhrplan für 2017, der von Montag, 12. Dezember, bis Samstag, 17. Dezember, an alle Haushalte im Enzkreis verteilt wird.

Der Abfuhrplan besteht wieder aus einem Mantelteil, der wichtige Informationen zum Abfallsystem, den Gebühren, der Sperrmüllentsorgung oder den speziellen Info-Materialien enthält. Der innere Kalenderteil enthält die Leerungstermine für Rest-, Bioabfall- sowie Grüne Tonnen, ferner die Sammeltermine für Sperrmüll, Schadstoffe und Elektrogeräte. In den grün hinterlegten Spalten sind die Öffnungszeiten der beiden nächstgelegenen Recyclinghöfe aufgeführt. Auf zwei Seiten informiert im Inneren des Abfuhrplans das Abfall-ABC über die richtige Abfalltrennung.

Sollte der Abfuhrplan im Einzelfall nicht angekommen sein, kann er von Montag, 19. Dezember, bis Freitag, 13. Januar 2017, direkt beim Vertriebsservice unter Telefon 07231 933-210 oder -212 nachbestellt werden.

Auf der Entsorgungsplattform unter www.entsorgung-regional.de

stehen die Leerungstermine und Öffnungszeiten ebenfalls zum Abruf bereit. Dort können alle Abfuhrpläne auch als pdf-Datei heruntergeladen werden. Zudem liegen zum neuen Jahr auf allen Rathäusern die Abfuhrpläne der jeweiligen Gemeinde aus.

Für Fragen rund um das Thema Abfall stehen die Abfallberater Dr. Dieter Eickhoff und Reinhard Schmelzer unter Rufnummer 07231 354838 zur Verfügung.
(enz)

Am 10. Dezember: Samstags-Schadstoffsammlung in Ötisheim

ENZKREIS. Am Samstag, 10. Dezember, findet in Ötisheim auf dem Parkplatz der Erlentalhalle von 8 bis 12 Uhr eine Schadstoffsammlung statt; darauf weist das Amt für Abfallwirtschaft hin.

Abgegeben werden können Schadstoffe aus privaten Haushalten wie Haushaltsreiniger, Holzschutzmittel, Farben, Lacke oder Leuchtstoffröhren. Nicht angenommen werden Altöle (sie können beim Händler zurückgegeben werden) und alte Medikamente (sie sind über die Restmülltonne zu entsorgen).

(enz)

Mitteilungen von Ämtern

LEADER Heckengäu



Dritte Förderrunde von LEADER Heckengäu

Drei Projekte könnten rd. 240.000 Euro Fördergelder erhalten

In der 3. Förderrunde von LEADER Heckengäu waren insgesamt 300.000 Euro EU-Fördermittel im Topf. Konkret wurde eine Förderung für drei Projekte beschlossen und rd. 240.000 Euro dieser Gelder zur Bewilligung empfohlen. Die restlichen Gelder verfallen nicht, sondern werden in die nächste Förderrunde übertragen.

„Mit den 13 Projekten aus den ersten beiden Förderrunden haben wir damit 16 Projekte, die der Vorstand in 2016 für eine Bewilligung empfehlen konnte“, so der Vorsitzende Wolf Eisenmann. Und warb gleichzeitig um Verständnis: „Auch wenn LEADER einiges an Regularien erfordert und sowohl den Akteuren als auch den Beteiligten in den Entscheidungsgremien einiges abverlangt, ist es ein tolles Instrument.“ Dies bekräftigte auch sein Stellvertreter Reinhold Rau, Dezernent für Land- und Forstwirtschaft im Landkreis Calw. „Mit LEADER lässt sich viel für das Heckengäu bewegen, daran sollten wir weiterarbeiten.“

Die jetzt vom LEADER Vorstand positiv beschiedenen Projekte sind zunächst das Wiernsheimer Tourismus- und Kulturprojekt 2021. Dabei geht es um verschiedene touristische Bausteine, die bis zum Jubiläumsjahr der in Wiernsheim bestehenden, ältesten Waldenserkirche Deutschlands im Jahr 2021 umgesetzt sein sollen. Ein Messestand und eine Homepage werden konzipiert und mehrere Wanderwege sowie ein Kochbuch sollen entstehen. Die Gemeinde Wiernsheim möchte sich so als Ziel für Tagestouristen aufwerten und die Freizeitregion Heckengäu damit stärken. Kooperationsmöglichkeiten bieten sich da auch mit dem zweiten befürworteten LEADER-Projekt, dem Waldenserensemble Neuhengstett. Das dort schon bestehende Museum soll erweitert und der damit schon jetzt gut frequentierte kulturell-historische Standort weiter aufgewertet werden.

Das dritte Projekt ist das Unternehmensplanspiel „Junior Manager Contest“. Als Antragsteller tritt die Stadt Nagold auf, es handelt sich jedoch um ein Kooperationsprojekt der beiden LEADER Regionen Nordschwarzwald und Heckengäu. Beteiligt sind die Wirtschaftsförderungen Nordschwarzwald und Region Stuttgart, die Landkreise Böblingen, Calw, Enzkreis und Freudenstadt, die Stadt Nagold und die Gemeinde Eberdingen. Über die Grenzen der beiden Regionen hinweg soll das onlinebasierte Spiel für Schüler ab Klasse 10 und

Auszubildende angeboten werden. Ziel ist, wirtschaftliches Denken und Handeln für die Teilnehmer spür- und erlebbar zu machen. Damit soll aufgezeigt werden, welches Potential an Arbeitsmöglichkeiten die Regionen bieten und so die Abwanderung potentieller Arbeitskräfte in die Ballungsräume verhindert werden. Betriebe und etwaige künftige Mitarbeiter können so frühzeitig vernetzt werden. „Wir hatten insgesamt fünf Projekte für diese dritte Vergaberunde“, so LEADER-Geschäftsführerin Barbara Smith. Ein Projekt wurde zurückgestellt, weil die Grundvoraussetzungen für einen positiven Bescheid noch nicht vollständig erfüllt waren. Ein weiteres Projekt erreichte nicht die vorgeschriebene Mindestpunktzahl, um förderwürdig zu sein. „Mit den drei positiv bescheinigten Projekten reichen die Gelder aus; die übrigen Fördermittel bleiben für künftige Vergaberunden im Topf.“

Was und wie viel gefördert werden kann, wird jeweils anhand eines Projektbewertungsbogens bestimmt. Alle Projekte müssen im Aktionsgebiet liegen, mindestens einem der LEADER Handlungsfelder zuzuordnen sein, auf einem realistischen Zeitplan beruhen und auch nach der Förderung weiter tragfähig sein. In der weiteren Bewertung geht es beispielsweise darum, inwieweit ein Projekt einen besonderen Nutzen für die Region hat, einen Beitrag zur Arbeitsplatzsicherung und -schaffung leistet oder auch zur Verbesserung der Stadt-Land-Beziehung beiträgt. Anhand der verschiedenen Kriterien werden Punkte vergeben und am Ende addiert; so entsteht eine Rangfolge für die Verteilung der Fördergelder.

Wer Fragen zur LEADER-Förderung hat, kann sich jederzeit an die Geschäftsstelle von LEADER Heckengäu im Landratsamt Böblingen wenden.

www.leader-heckengaeu.de
(Tel. 07031 / 663-2141 und -1172,
info@leader-heckengaeu.de).

Aus dem Standesamt



Wir gratulieren

Herrn Rolf Ruof, Nordstr. 3, zum 80. Geburtstag
am 14. Dezember 2016

Wir gratulieren dem Jubilar recht herzlich und wünschen ihm im neuen Lebensjahr alles Gute!

Impressum

Herausgeber:

Gemeinde Wimsheim, Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, 71263 Weil der Stadt, Merklinger Str. 20, Telefon 07033 525-0, Telefax 07033 2048, www.nussbaummedien.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Mario Weisbrich, Rathausstraße 1, 71299 Wimsheim, oder Vertreter im Amt, www.wimsheim.de. Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und Anzeigenteil: Brigitte Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt. Anzeigenannahme: anzeigen.76571@nussbaummedien.de Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr. Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0. E-Mail: abonnenten@wdspresservertrieb.de Internet: www.wdspresservertrieb.de

Ortsbücherei



Kirchgasse 5
(Altes Schulhaus)
buecherei@wimsheim.de
<http://webopac.winbiap.de/wimsheim/index.aspx>

Unsere Öffnungszeiten
dienstags 10.00 - 12.00 Uhr
mittwochs 15.00 - 17.00 Uhr
freitags 18.00 - 19.00 Uhr

Notdienste



116 117 ist die neue Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst

Diese kostenlose Rufnummer ersetzt die bisherige Nummer für den allgemeinärztlichen Bereitschaftsdienst. Die Rufnummern für fachärztliche Dienste (Kinder, HNO, Augen) bleiben weiter bestehen.

Wenn Sie nachts, am Wochenende oder an Feiertagen einen Arzt brauchen und nicht bis zur nächsten Sprechstunde warten können, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst für Sie da. In Baden-Württemberg gibt es ein flächendeckendes Netz von Notfallpraxen, die Sie während der Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung direkt aufsuchen können.

Eine Übersicht der Notfallpraxen finden Sie auf der Homepage der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg: <http://www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/>

Wenn Sie die Rufnummer 116 117 wählen, hören Sie in der Regel zunächst eine Bandansage, die Ihnen die Adresse der nächstgelegenen Notfallpraxis und die Öffnungszeiten nennt. Falls Sie aus medizinischen Gründen einen Hausbesuch benötigen, bleiben Sie in der Leitung. Sie werden sodann an die zuständige Rettungsleitstelle weitergeleitet, welche die Hausbesuche koordiniert.

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht zu verwechseln mit dem Rettungsdienst, der in lebensbedrohlichen Fällen Hilfe leistet. Bei Notfällen, zum Beispiel Ohnmacht, Herzinfarkt, akuten Blutungen oder Vergiftungen, alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der **Notrufnummer 112**.

Enzkreis

Notfallpraxis Mühlacker Enzkreis-Kliniken Mühlacker
Hermann-Hesse-Str. 34, 75417 Mühlacker
Öffnungszeiten: Sa, So und an Feiertagen 8 Uhr bis 18 Uhr

Verein Notfallpraxis der Pforzheimer Ärzteschaft e.V.



Notfallpraxis am Siloah St. Trudpert Klinikum

Wilferdinger Straße 67 a, 75179 Pforzheim
Tel. 116 117
Montag, Dienstag, Donnerstag: **von 19 Uhr bis 24 Uhr**
Mittwoch von 14 Uhr bis 24 Uhr
Freitag von 16 Uhr bis 24 Uhr
Sa, So, Feiertag von 8 Uhr bis 24 Uhr

Notfallpraxis am Helios Klinikum Pforzheim

Kanzlerstr. 2-6, 75175 Pforzheim,
Tel. 116 117

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 19 Uhr bis 24 Uhr

Mittwoch von 14 Uhr bis 24 Uhr

Sa, So, Feiertag von 8 Uhr bis 24 Uhr

Kinderärztliche Notfallpraxis Helios Klinikum Pforzheim:

Kanzlerstr. 2-6, 75175 Pforzheim, Tel. 01806/072311

Mi 15.00 Uhr bis 20.00 Uhr,

Fr 16.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Sa, So, Feiertag 08.00 Uhr bis 20.00 Uhr.

Zahnärztlicher Sonntagsdienst

- zu erfragen über Telefon:

Bereich Pforzheim - 0621 - 38 000 818

Bereich Mühlacker - 0621 - 38 000 816

Bereich Neuenbürg - 0621 - 38 000 807

Apotheken-Notdienst

- Vorwahl Pforzheim **07231**

Samstag, 10. Dezember 2016

Center-Apotheke, Pforzheim, Wilhelm-Becker-Straße 15 (im Kauf-
land Wilferdinger Höhe), **Tel. 44 39 433**

Hohenzollern-Apotheke, Pforzheim, Hohenzollernstraße 29,

Tel. 3 44 05

Linden-Apotheke, Niefern-Öschelbronn, Hauptstraße 323,

Tel. 07233 / 35 25

Sonntag, 11. Dezember 2016

Stadt-Apotheke, Pforzheim, Westliche 23, **Tel. 31 28 85**

Soziales**DemenzZentrum**

consilio

Bahnhofstraße 86, 75417 Mühlacker

Sie erreichen uns in der Regel Montag - Freitag von 8.00 - 13.00

Uhr, Dienstag von 15.00 - 18.00 Uhr und nach Vereinbarung

DemenzZentrum: 07041 81469-0

Pflegestützpunkt Enzkreis für den Bereich Mühlacker und Ötis-
heim: 07041 81469-22

Beratungsstelle für Hilfen im Alter

Gebiet Heckengäu: 07041 81469-23

Gebiet Stromberg: 07041 81469-21

Jeden Dienstag von 10.00 - 11.00 Uhr Sprechstunde im Rathaus

Maulbronn

Tel. während dieser Zeit: 07043 10327